

Land Salzburg fördert Gemeinwohl-Ökonomie

Start eines Unternehmens-Förderprojektes für nachhaltiges Wirtschaften

7. Februar 2018

Salzburg/Wien – Wie im Regierungsübereinkommen der Schwarz-Grünen Koalition vereinbart, unterstützt das Land Salzburg ab jetzt Maßnahmen zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie. Ziel der Förderung ist es, Unternehmen strukturiert nachhaltig weiterzuentwickeln, regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken und durch kooperatives Wirtschaften Ressourcen zu schonen.

Das neue Programm in Salzburg sieht vor, die Teilnahme von Betrieben an Gemeinwohlbilanz-Workshop-Reihen mit einem finanziellen Zuschuss zu unterstützen, darüber hinaus haben Unternehmen die Möglichkeit, individuelle Coaching- und Beratungsleistungen zu nutzen. Im Fördertopf stehen 30.000,00 € zur Verfügung. Davon profitieren können sowohl Unternehmen, die zum ersten Mal eine Gemeinwohlbilanz erstellen als auch jene, die bereits eine Gemeinwohl-Bilanz haben, und eine Re-Bilanzierung durchführen möchten.

Hintergründe

Die Gemeinwohl-Bilanz beschreibt umfassend, wie ein Unternehmen seine Gewinne erwirtschaftet und welche Maßnahmen zur Nachhaltigkeit gesetzt werden. Betriebe können sich damit sehr strukturiert nachhaltig weiterentwickeln und ihr Verantwortungsbewusstsein gegenüber ihren Mitarbeiter*innen, Lieferanten und der Umwelt transparent machen. Auf EU-Ebene ist ein so genannter „Non-Financial-Report“ für Unternehmen über 500 Mitarbeiter*innen bereits seit 1.1.2017 verpflichtend (NFI-Richtlinie). Es ist zu erwarten, dass diese Verpflichtung in absehbarer Zeit auch auf kleinere Zulieferunternehmen ausgeweitet wird, weil deren Auftraggeber ähnliche Deklarationen ihrer unternehmerischen Tätigkeiten einfordern werden.

Wettbewerbsvorteil

Daher ist es sinnvoll, rechtzeitig auch als KMU oder Kleinunternehmen darauf vorbereitet zu sein. Dem Förderprojekt des Landes Salzburg kommt zu diesem frühen Zeitpunkt deshalb eine große Bedeutung zu und hilft, die zukünftigen Marktchancen von Salzburger Unternehmen entscheidend zu verbessern.

Start der Workshop-Reihe

Am Donnerstag, den 8. März, findet ein Informationsnachmittag statt. Die Workshop-Reihe für Re-Bilanzierer startet am Donnerstag, den 5. April. Beginn der Workshop-Reihe für Erst-Bilanzierer ist Donnerstag, der 12. April. Im Rahmen der geförderten Gemeinwohlbilanz-Workshop-Reihen lernen die Betriebe unternehmensübergreifend auch, wie in unterschiedlichen Branchen nachhaltige Maßnahmen entwickelt und erfolgreich umgesetzt werden können – ein wirkungsvoller Weg, Potenziale aufzugreifen und für das eigene Unternehmen nutzbar zu machen. Das Management-Tool, das dabei verwendet wird, wird Gemeinwohl-Matrix genannt. Sie ermöglicht, dass Mitarbeiter*innen einfach und themenspezifisch in den Unternehmensentwicklungsprozess integriert werden können. Unternehmen, die schon in Sachen CSR – Corporate Social Responsibility – Maßnahmen umsetzen, können die Gemeinwohl-Matrix zur Koordination und Bündelung aktueller und zukünftiger Projekte nutzen.

Informationen und Anmeldemöglichkeit:

Interessierte Unternehmen können sich bei der Koordinatorin der Gemeinwohl-Ökonomie in Salzburg, Sabine Lehner, unter der E-Mail-Adresse salzburg@ecogood.org oder telefonisch, 0664 145 37 86, informieren und anmelden.
salzburg.ecogood.org

Allgemeine Rückfragen zur Gemeinwohl-Ökonomie bitte an:

Tanja Lackner
tanja.lackner@ecogood.org
0664 114 22 99